

## N I E D E R S C H R I F T

über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 09.09.2014 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Jürgen Gogos

(zu TOP 7 und 8 für befangen erklärt)

stellv. BM'in. Helga Auerswald

(zu TOP 7 und 8 als Vertretung für Stv. Jürgen Gogos)

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

Sachk. Bürgerin Claudia Wahle-Ruzicka

Vertretung für Herrn Franz-Josef Heimann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

Beratendes Mitglied Barbara Köhler

Verwaltung

Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Gäste

Stv. Ute Fritz-Schäfer

Stv. Uwe Oettershagen

Monica Weispfennig

Entschuldigt:

Mitglieder

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Sachk. Bürger Christian Gerhards

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Michael Nedell

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 18:52:00 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den/die Altersvorsitzende/n  
Vorlage: 02378/2014
- TOP 2 Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 3 Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 3.1 Wahl des/der 1. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 3.2 Wahl des/der 2. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- TOP 4 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 02353/2014
- TOP 6 Vorstellung des Jugendamtes und seiner Aufgaben  
Vorlage: 02377/2014
- TOP 7 Festlegung der plusKITA Einrichtungen nach KiBiZ § 21a  
Vorlage: 02336/2014
- TOP 8 Festlegung der Sprachförderkitas nach KiBiZ §21 b  
Vorlage: 02355/2014
- TOP 9 Mitteilungen

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung durch den/die Altersvorsitzende/n**

**Vorlage: 02378/2014**

Herr Schiwiek eröffnet als ältestes Ratsmitglied die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses und erteilt für TOP 2 Herrn Hein das Wort.

### **TOP 2**

#### **Wahl des/der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Für die Wahl zum/zur Vorsitzenden wird Herr Schiwiek vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Herr Schiwiek wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 3**

#### **Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

#### **TOP 3.1**

##### **Wahl des/der 1. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Für die Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden wird Frau Cordes vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Frau Cordes wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **TOP 3.2**

##### **Wahl des/der 2. stellv. Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses**

Für die Wahl des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden wird Herr Thul vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Herr Thul wird einstimmig zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 4**

#### **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist damit einstimmig genehmigt.

### **TOP 5**

#### **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Jugendhilfeausschuss**

**Vorlage: 02353/2014**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig

- a) die jeweiligen Schülersprecher der im folgenden aufgeführten Schulen, im schuljährlichen Wechsel der Schulen, beginnen mit dem Schuljahr 2014/2015 zu den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses einzuladen:
- Schülersprecher der Gesamtschule Derschlag im Wechsel mit dem Schülersprecher der Hauptschule Strombach,
  - Schülersprecher der Realschule Steinberg im Wechsel mit dem Schülersprecher der Realschule Hepel,
  - Schülersprecher der Jakob-Moreno-Schule im Wechsel mit dem Schülersprecher der Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Vollmerhausen,
  - Schülersprecher der Freien Waldorfschule Oberberg e. V. im Wechsel mit dem Schülersprecher der Freien Christlichen Bekenntnisschule, sowie
- b) die jeweiligen Schülersprecher des Lindengymnasiums zu den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses einzuladen

#### **TOP 6**

#### **Vorstellung des Jugendamtes und seiner Aufgaben**

#### **Vorlage: 02377/2014**

Herr Hein erläutert anhand des Organigramms die einzelnen Aufgaben des Jugendamtes.

Für interessierte Ausschussmitglieder wird darüber hinaus eine vertiefende Informationsveranstaltung an einem Samstagvormittag im Oktober angeboten.

Herr Hein weist auf die vom Landschaftsverband Rheinland angebotene dreiteilige Einführungsreihe (13.11.2014, 15.01.2015 und 05.02.2015) für neue Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen hin. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten sind im Internet auf den Seiten des LVR-Landesjugendamtes Rheinland ([www.jugend.lvr.de](http://www.jugend.lvr.de) > Fortbildung) zu finden.

#### **TOP 7**

#### **Festlegung der plusKITA Einrichtungen nach KiBiZ § 21a**

#### **Vorlage: 02336/2014**

Herr Gogos erklärt sich hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 7 und 8 für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil. Frau Auerswald nimmt als stellvertretendes Mitglied seinen Platz ein.

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig bei 1 Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtungen DRK Bernberg, Städt. Innenstadt, Städt Dieringhausen und AWO Berstig als plus KITA-Einrichtungen zu benennen.

## **TOP 8**

### **Festlegung der Sprachförderkitas nach KiBiZ §21 b**

#### **Vorlage: 02355/2014**

Herr Hein erläutert die Vorlage. Eine gleichmäßige Verteilung des Landeszuschusses auf alle Kindertageseinrichtungen ist nicht möglich. Bei einem Gesamtzuschuss von 60.000 € und einem Mindestzuschussbetrag von 5.000 € pro Kindertageseinrichtung, muss eine Auswahl anhand kleinräumiger Kriterien erfolgen.

In einem Jahr wird im Ausschuss darüber berichtet, wie die Zuschussgelder konkret verwendet wurden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtungen DRK Rebbelroth, EV Derschlag, Kath Innenstadt, EV Niederseßmar, Städt. Bernberg, Kath Dieringhausen, AWO Strombach, EV Bernberg, KinderLeben Steinenbrück, AWO Hunstig, AWO Derschlag und EV Windhagen in die Förderung für zusätzlichen Sprachförderbedarf aufzunehmen.

## **TOP 9**

### **Mitteilungen**

#### **Weltkindertag am Samstag, den 20.09.2014**

Zum diesjährigen Weltkindertag findet am Samstag, den 20.09.2014 wieder in der Gummersbacher Innenstadt ein umfangreiches Programm statt. Nähere Informationen können auf der Internetseite [www.weltkindertag-gummersbach.de](http://www.weltkindertag-gummersbach.de) nachgelesen werden.

Karl-Otto Schiwiek  
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit  
Beigordneter

Brigitte Miebach  
Schriftführung